

Hannover, 17.03..2022
Bernd Pütz
Pressesprecher
Telefon 0511. 30031-850
Mobil: 0151 17421683
bernd.puetz@nbank.de

Presseinformation

NBank Capital zieht Bilanz: 89 Unternehmen im Portfolio

Mehr als 81 Millionen Euro in Beteiligungen investiert

NBank Capital investiert insgesamt über 81 Millionen Euro in 89 niedersächsische Unternehmen. Darunter befinden sich mehr als 50 Start-ups. Mit den Investitionen löste NBank Capital, eine hundertprozentige Tochter der NBank, weitere 40 Millionen privater Investitionen aus. Beides zusammen genommen wurden bisher mehr als 120 Millionen Euro über Beteiligungskapital in niedersächsische Unternehmen investiert.

NBank Capital blickt auf ein nachfragestarkes Jahr 2021 zurück. Insgesamt wurden 45 neue Beteiligungen an 37 Unternehmen, darunter 25 Start-ups eingegangen. Das Vertragskapital wuchs um fast 29 Millionen. Euro. „In vielen Branchen setzen wir Initialzündungen, damit Ideen und Initiativen für Niedersachsen nicht verloren gehen“, so NBank Vorstand Dr. Ulf Meier.

NBank Capital deckt mit seiner Fondsfamilie die gesamte Unternehmensentwicklung von der sehr frühen Phase bis zur Wachstumsphase ab. Als Tochter der landeseigenen Förderbank können neben Beteiligungskapital vielfältige Fördermöglichkeiten eingesetzt werden, um niedersächsische Unternehmen zu stärken. „Bei unseren Investments schauen wir nicht immer auf den letzten Renditeprozentpunkt. Wir verlieren trotzdem die Wirtschaftlichkeit der Unternehmung nicht aus dem Auge“, so NBank Vorstand Dr. Ulf Meier.

Bisherige Investitionsschwerpunkte der NBank Capital sind in der Softwarebranche, im Maschinenbau, der Umwelttechnik und dem Bereich Medizin/Science. Insgesamt investiert die NBank Capital jedoch in fast alle Branchen und Themen. Ohne Initialzündung in Form von finanzieller Unterstützung von NBank Capital und der NBank wären manche Unternehmen nicht am Markt.

Zudem trug die vielfältige Unterstützung dazu bei, dass Niedersachsen auf der Beteiligungslandkarte eine größere Rolle spielt und bei privaten Investoren mehr Aufmerksamkeit besteht, in niedersächsische Start-ups und Mittelständler zu investieren. Diese Entwicklung dürfte die nächsten Jahre anhalten und sich verstetigen.

Wir konnten gerade im zweiten Jahr der Pandemie vielen KMU's durch unser Beteiligungskapital ein sicheres Durchlaufen der wirtschaftlich schwierigen Zeit ermöglichen. Nun geht der Blick nach vorn und wichtige Zukunftsinvestitionen der Unternehmen stehen an, die wir mitbegleiten möchten. Interessierte Firmen können sich an uns wenden“, so Stephen Struwe-Ramoth, Geschäftsführer der NBank Capital.

„Mit unserem Beteiligungsangebot bieten wir eine wichtige Starthilfe für Start-ups, insbesondere in der Seed-Phase. Da das Wagniskapitalangebot in Niedersachsen nicht so ausgeprägt wie in anderen Bundesländern ist, füllen wir damit eine wichtige Lücke. In den letzten zwei Jahren haben wir eine starke Nachfrage nach Beteiligungskapital durch Start-ups erlebt und decken können“, so Ralf Borchers, Geschäftsführer der NBank Capital.

Hintergrund:

Über die NBank:

Die „Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank“ ist der kompetente Ansprechpartner in Niedersachsen für alle relevanten Förderprogramme der Europäischen Union, des Bundes, des Landes und der Kommunen. Die NBank wurde 2004 gegründet und gehört zu 100 Prozent dem Land Niedersachsen. Derzeit beschäftigt sie 559 Mitarbeiter und weist eine Bilanzsumme von 4,9 Milliarden Euro aus.

Weitere Informationen unter www.nbank.de

NBank Capital

Die NBank Capital Beteiligungsgesellschaft mbH ist eine 100%-tige Tochtergesellschaft der NBank und Ihr Ansprechpartner für Beteiligungskapital in Niedersachsen. Die Vergabe von Mitteln des Landes Niedersachsen und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) über die Programme NBeteiligungen und NSeed, sowie eine enge Zusammenarbeit mit den Partnern der NBank Capital bieten eine umfangreiche Bandbreite an Unterstützungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen unter www.nbank-capital.de